## Jungen 19 Hessenliga

DJK-TTC Ober-Roden (J15) : JSK Rodgau
Sonntag, 23.10.2022, 10:00 Uhr

# 9:1 Heimsieg in der Jungen 19 Hessenliga für die DJK-TTC Ober-Roden (J15)

Als Ralf Winters sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Hessenliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den JSK Rodgau besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der JSK Rodgau meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hergert, Radloff und Winters, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim Erfolg von Hergert / Malsy gegen Lamm / Meyer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Radloff / Winters konnten im Spiel gegen Reichenbach / Ochsenhirt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Simon Hergert die Partie gegen Kai Ochsenhirt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Philipp Malsy verlor sein Match wiederum gegen Esben Reichenbach unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 7:11, 5:11, 8:11. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Julian Radloff bekam es nun mit Jonas Meyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Julian Radloff am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ralf Winters gewann daraufhin sein Spiel gegen Erik Lämmer sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte nachfolgend Simon Hergert beim 3:0 gegen Esben Reichenbach. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Einen umkämpften Sieg feierte anschließend Philipp Malsy beim 3:2 gegen Kai Ochsenhirt, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Julian Radloff die Partie gegen Erik Lämmer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Zwischenzeitlich musste Ralf Winters zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Jonas Meyer aber dennoch sicher mit 14:12, 11:9, 10:12, 11:5 ein. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die DJK-TTC Ober-Roden (J15) die Halle.

Durch diesen Sieg hat die DJK-TTC Ober-Roden (J15) in der Saison nun 4 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2022 gegen den TTC Königstein 1948 bevor. Für den JSK Rodgau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV GSW am 12.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:4 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**
**DJK-TTC Ober-Roden (J15)**
Doppel: Hergert / Malsy 1:0, Radloff / Winters 1:0
Einzel: S. Hergert 2:0, P. Malsy 1:1, J. Radloff 2:0, R. Winters 2:0
**JSK Rodgau**

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (14:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Doppel: Lämmer / Meyer 0:1, Reichenbach / Ochsenhirt 0:1
Einzel: E. Reichenbach 1:1, K. Ochsenhirt 0:2, E. Lämmer 0:2, J. Meyer 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (14:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*